

- ① Lies Dir den Text „Flink im Wasser – langsam an Land“ aufmerksam durch und markiere Wichtiges **Rot**.

Flink im Wasser – langsam an Land

An Land bewegt sich der Biber mit seinen kurzen Beinen und seinem gedrungenen Körperbau eher plump und unbeholfen. Im Wasser ist er flink und wendig. Seinen Schwanz benutzt er dabei als Steuer. Der Biber ist auch ein hervorragender Taucher. Normalerweise taucht er zwar nur etwa 2 bis 5 Minuten, kann aber bei Gefahr auch bis zu 20 Minuten lang unter Wasser bleiben. Dabei verschließt er sämtliche Körperöffnungen und zieht eine durchsichtige Haut (die sogenannte Nickhaut) über die Augen. Das hat eine ähnliche Wirkung wie eine Taucherbrille. Beim Schwimmen bleiben Augen, Ohren und Nase des Bibers oberhalb der Wasseroberfläche

- ② Welche Füße eignen sich zum Schwimmen? Kreuze an!



☐ Seeotter



☐ Biber



☐ Ente



☐ Specht



☐ Eichhörnchen

- ③ Sucht als Gruppe zusammen Fußabdrücke eines Bibers. Man findet im Umkreis von 15 Metern von dieser Station Spuren.